

Dresdner Nachrichten
Sitzungsberichte
Sonderdruck des Dresdner Nachrichten
Sonderdruck des Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckerei: Dresdner Nachrichten
Sonderdruck des Dresdner Nachrichten

Abend-Ausgabe
Sonderdruck des Dresdner Nachrichten

Sonderdruck des Dresdner Nachrichten
Sonderdruck des Dresdner Nachrichten

Das Lausanner Gentleman-Abkommen

Paris veröffentlicht seinen Inhalt

Bedeutliche Formulierungen

Paris, 14. Juli. Der Dual d'Orsay veröffentlicht den Wortlaut des Gentleman-Abkommens...

Die Lausanner Abkommen treten erst nach der in diesem Abkommen vorgesehenen Ratifizierung endgültig in Kraft. Das die Gläubigermächte angeht...

In dem Falle, in dem eine Regelung der Schulden nicht erzielt werden kann, wird das Abkommen mit Deutschland nicht ratifiziert werden. Dadurch würde eine neue Lage entstehen...

Der von Frankreich veröffentlichte Wortlaut des Abkommens, das zunächst von den Beteiligten gezeichnet wurde, gibt zu den größten Bedenken Anlass...

Eine Bestätigung des englischen Schatzkanzlers

Paris, 14. Juli. Dem Lausanner Gentleman-Abkommen ist ein Begleitbrief des englischen Schatzkanzlers Chamberlain an den französischen Finanzminister Germain Martin beigefügt...

nicht zu ratifizieren. Im Fall der Nichtratifizierung des Lausanner Abkommens würde...

die Rechtslage aller beteiligten Regierungen zueinander wieder die sein, die nach den Bestimmungen des Haager Abkommens vom 29. Januar 1900 und des Bar Debis Handing-Abkommens bestand...

In diesem Fall würden die britische und die französische Regierung gemeinsam den dann geschaffenen Tatsachenbestand zu prüfen haben.

Das Außenamt prüft

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 14. Juli. Das Auswärtige Amt hat die deutsche Botschaft in London beauftragt, den genauen Text des leicht bekanntgewordenen englisch-französischen Geheimabkommens festzustellen...

Gefahren des englisch-französischen Pakts

Schwere Bedenken in Berlin

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 14. Juli. Der von englischen Außenminister im Unterhaus veränderte sogenannte englisch-französische Konsultationspakt gibt der Mehrzahl der Berliner Blätter Anlass zu einer außerordentlich skeptischen Stellungnahme...

frieden" Macdonalds, der von Deutschland unter keinen Umständen hätte angenommen werden können...

Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" bezeichnet den englisch-französischen Vertrag als eine ernüchternde und sonderbare Tatsache der internationalen Politik...

Die englische Bundesgenossenschaft für die Anrechtserhaltung des verhängnisvollen Status quo in Europa erhalten hätten...

Die "Deutsche Zeitung" verweist darauf, daß der Wortlaut dieses Vertrauensabkommens als eine Wiederholung der Entente cordiale bezeichnet habe...

alles hängt davon ab, welche Absichten man einem solchen Vertrag unterlegt.

Wenn man den Ausführungen Macdonalds im Unterhaus einen mehr als rhetorischen Wert beizumessen dürfte, so sei sich Englands Premier der Notwendigkeit politischer Neuregelung im Interesse der Bestrebung der Weltbewegung und der Pakt mit Frankreich, den Gerriot als eine neue "Entente cordiale" bezeichnet habe...

Beschleunigte Durchführung des Arbeitsdienstes

Präsident Spruy wird Reichskommissar

Berlin, 14. Juli. Wie wir erfahren, wird die gestern vom Reichskabinett beschlossene Verordnung über den Arbeitsdienst am Sonnabend veröffentlicht werden...

Der Präsident der Reichsbank für Arbeitsvermittlung, Dr. Spruy, zum Reichskommissar für den Arbeitsdienst ernannt.

Die Art des verwaltungsmäßigen Aufbaues ist auch mit Rücksicht auf die notwendige Spartheit gewählt worden, da sowohl Präsident Spruy als auch die Präsidenten der Landesarbeitsämter die neuen Funktionen vollkommen ehrenamtlich ausüben werden.

In unterrichteten Kreisen schätzt man die Zahl der Leute, die aus den vorhandenen Mitteln für das laufende Jahr in den Arbeitsdienst untergebracht werden können, jetzt auf rund 120 bis 130 000.

Rach Mitteilung des VDJ, wird die Verordnung des Reichsarbeitsministers über den freiwilligen Arbeitsdienst am Freitag dem Reichsrat zur Kenntnis angeliefert werden...

nahme zugeht und eine Stellungnahme des Reichsrats nicht erforderlich ist. Eine Vollziehung des Reichsrats ist deshalb für diese Verordnung auch nicht in Aussicht genommen.

Hindenburg unterzeichnet die Arbeitsdienstverordnung

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 14. Juli. Reichspräsident von Hindenburg empfing am Donnerstagsvormittag in Reudel den Reichsschatzkanzler von Papen, der ihm über das Ergebnis der Lausanner Konferenzen Bericht erstattete...

Schule und Politik in Oesterreich

Wien, 14. Juli. Das Unterrichtsministerium lehnte das am Beginn des Jahres erlassene Verbot der Teilnahme von Schülern höherer Lehranstalten an Selbstschutzverbänden außer Acht.

probe angelegt
Bernhaus
Sonderdruck des Dresdner Nachrichten



Reiche Leute von gestern

Es wäre die Aussicht vorhanden, daß ich mich zu dem Kauf entschließen ... Sie stockte. Die merkwürdige Frau ...

Der Studentrat machte ein verdutztes Gesicht. Es schien Mona, als ob plötzlich die Lieblichkeit seiner Züge, das Lächeln um seine Lippen einer fast strengen Miene Platz gemacht habe.

Gerade das gab vielleicht Mona den Mut, ihre Pläne weiterzuentwickeln. „Mein Mann muß des Glaubens bleiben, daß ich durch einen Zufall dieses Haus billiger, sogar sehr billig mieten konnte ...“

Sie sah ihm jetzt gerade ins Gesicht. Der Studentrat blinnte sie erkannt an. Vielleicht hätte er einer anderen gegenüber diesen Vorschlag glatt abgelehnt. Er liebte keine „krummen Wege“.

„Wenn ich Ihnen damit helfen kann, anädige Frau ...“

„Ich danke Ihnen, Herr Studentrat ...“

„Alto hoffentlich ... auf Wiedersehen hier oben, gnädige Frau ...“

Siebzehntes Kapitel Jonathan Weidharter erwartete seine Frau nicht am Bahnhof in Berlin. Er war gegen sechs Uhr nach Hause zurückgekehrt, hatte trotz aller Versuche, sich etwas Ruhe zu verschaffen, neue Anfragen, Anrufe, Schreiben, Bestellungen vorgefunden, die alle entweder die Lage seiner Bank oder den Eindruck betrafen; und obwohl er ganz außerstande war, in irgendeiner dieser „dringenden“ Angelegenheiten auch nur das mindeste heute abend zu unternehmen, hatte er den Wust von Papieren undzetteln auf seinem Schreibtisch verstreut und angefaßt, jedes einzeln zu bearbeiten. Dazwischen hatte er minutenlang ausgehört und in die Abenddämmerung gestarrt. Er hatte tatsächlich seit dem Einbruch vom Handelsministerium, der ihm die endgültige und traurige Gewissheit brachte, daß an eine Stützungsaktion seitens der Regierung nicht zu denken war. Darauf hatte er um neun Uhr das Auto nach Berlin geschickt und dem Chauffeur aufgetragen, Mona sofort zu bestellen, daß es ihm nicht möglich gewesen sei, selbst zu kommen. Er hatte sich auf das breite Kissen im Wartezimmer geworfen, mit offenen Augen den Kopf auf die buntgemalte Decke dieses bescheidenen Gemaches gerichtet, grübelnd und zu Tode ermattet.

Als er nach etwa zwei Stunden aus einem tiefen Schlaf erwachte, stand Mona vor ihm. Jonathan war aufgesprungen. Er entschuldigte sich noch einmal, daß es ihm unmöglich gewesen sei, Mona abzuholen. „Ich hätte das wirklich nicht erwartet ...“

„Wo ist Daniel?“ fragte Jonathan, sie kurz unterbrechend. „Ich habe ihn dort gelassen“, erwiderte Mona sehr ruhig. „Ich konnte ihn einfach nicht wegnemen. Es hätte ihm das Herz gebrochen ...“

„Aber, liebes Kind“, sagte er nach einer Weile, „wir waren uns doch darüber klar, daß wir das monatliche Gehalt jetzt einfach nicht aufbringen können.“

„Ich habe mit dem Direktor gesprochen, Jo ... Daniel ist allen dort oben ans Herz gewachsen ...“

Jonathan hatte nach einer Dose gegriffen, in der sich Zigaretten befanden. Er rauchte unruhig in die Luft. „Ich so ...“, sagte er, ohne daß er im Inneren anderen Sinnes geworden wäre. Es entfiel eine Pause.

„Ich weiß nicht“, sagte Jonathan nach einer kleinen Weile, „ob du erfahren hast, daß bei uns ein Einbruch verübt worden ist ...“

Wescht Mona, daß die Deckenbeleuchtung grell erhellte. Wie das sie geworden war ... dachte er.

Jonathan ... kam es, fast höhnend, aus Mona heraus, die Verlierer waren doch nicht verliert ...

Jonathan Weidharter hätte aufstöhnen mögen. In dieser Frage lag das Geständnis Monas. In dieser bange Frage, die sofort alle ihre inneren Voraussetzungen klar erkennen ließ, lag die Bestätigung seines Verdachts. Mit dieser Frage verteilte sie ihre Angst, die Rette könne verliert sein. Jonathan konnte die Summe von der Versicherung verlangen, also einen Wert fordern, der gar nicht mehr zu Recht verliert war ...

„Aber ...“, war die Rette nicht verliert ...“

„Er beobachtete Monas Frage. Er glaubte deutlich zu sehen, wie der plötzliche Schreck aus ihnen erwachte. Er glaubte zu bemerken, wie sie aufatmete, wie eine Erleichterung über sie berging.“

„Das ist ein schwerer Schlag ...“, sagte sie, und es durchdrang Jonathan, wie gut sie sich versteckte. „Ein sehr schwerer Schlag, Mona ...“

„Eine lange Zeit ... ja, vielleicht ein Jahr, nicht wahr?“

„Nimm einmal an, Jo, die Perlenkette wäre noch da, und du würdest sie mit dreißigtausend Mark verkaufen können.“

„Ich habe gemerkt, daß du dir das so zurechtlegen würdest. Jo. Aber glaubst du wirklich, daß das länger als ein Jahr genaugen wäre, und was dann? Und das alles, um noch eine Zeitlang ein Stückchen von dem alten Leben zu halten ...“

Echt Medizin
Chirurgischer St.
Ophelia, Zahnkammer,
nen, in Eibe m. Kuchl,
Komet, m. Stahl- u. Kupfer-
legmetraden 485 St.,
sodort zu verk. Haupt-
straße 8, 1.

Bitte sich beim Einkauf nicht mit „ebenso-gut“ abfertigen zu lassen, sondern auf **Heinrichsthaler Feitkese** zu bestehen.

KONSERVENGLASER
QUALITÄTSWARE, MARKE „CONTINENT“
VORTEILHAFT BEZUGSQUELLE
KUNKEL & CO.
Radeberger Glasniederlage
Eigene Glashüttenwerke
Zahngasse 12/14 und Webergasse 25

Einkoch-Apparate
Einkochgläser, Butterkühler
Eischränke, Fliegenglocken
Kochschach, Record-Küche
Stell, Schrankgruppe, Tisch, Stuhl 290.-
Komplette Brauerausstattungen
Qualitätsmahl-, Wirtschaftsmaschinen
Rostfreie Stahlwaren, Alpack-Silber
Kahlenberg & Hofmann
Frauenstraße 5 □ □ Nähe Altmarkt
5% BSKA

Detektiv Schipek
Moritzstraße 1
Permal 11011
Spezialist in Ehe- u. Alimentensachen,
Beweis, Auskünfte
Größtes Büro
Siphon
zur Selbstbereitung von Mineralwasser
Körbe zum bequemen Tragen.
Verschied. Ausführungen
Klessling & Schiefer
Wallstraße 8 und Meckelstraße 3

Es hat sich ein großer ...
Wichtiges E.W. Sieber
& A. Weidharter
11-23 Juli
Fischlacker ... 3.50
Badedächer ... 3.50
Freitücher ... 0.50
Handtücher ... 0.50
Bettlacker ... 2.50
In Beliebi Leseungen sind doch wahrlich erstrebenswert

Familiennachrichten
Am Dienstag nachmittags 1/4 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- und Großvater
Herr Fleischermeister i. A.
Thomas Zofiel
im 80. Lebensjahre. Wer unseren teuren Entschlafenen gekannt hat, wird unseren Schmerz empfinden.
In tiefer Trauer:
Familie Paul Dohr
Familie Jos. Dohr
Familie Paul Zofiel
Familie Curt Studner
Familie Max Zofiel
Familie Curt Heinert
Dresden,
Weimarische Straße 15, 11.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 16. Juli, nachmittags 3 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Rathblumen
nur „Hesse“
seit 35 Jahren Schöpfers
Straße 12, 14, 16, 18, 20,
& Haus von Altmarkt.

Sehen Sie,
das ist ja der Vorteil eines guten Angebots, daß man schnell zugreift! Abermals ist es uns gelungen, unserer Kundschaft etwas ganz Vorzügliches anbieten zu können. Die „Eingewickelte“ heißt der gute, äußerst preisw. Zigaretten, der von 10 auf 6 Ft. herabgesetzt worden ist.
Arndt & Hoop
das Zigaretten- Fachgeschäft für jedermann, Seestr. 18 (Staatsbank)

Wennm. id. reaktionärl. ...
Carl G. Herrmann, Dresden 5
Eckelpf. Weinsalg- u. Soud-Fabrik, gep. 1932

Um wehlschmecken- den Salat, Essiggurk. usw. zu bereiten, verwende man nur **Gärungs-Essig**
Herrmanns Gärungs-Essig sind preiswert in Dresden und Umgebung in 1000 Beschäftigen erhältlich.
Carl G. Herrmann, Dresden 5
Eckelpf. Weinsalg- u. Soud-Fabrik, gep. 1932

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 14. Juli 1932 (Ohne Gewähr). Table containing market data for various stocks and bonds, including Festverzinsliche Werte, Dividendenwerte (I. Industrie-Aktionen), and others.

Leipziger Kurse vom 14. Juli 1932 (Ohne Gewähr). Table listing prices for various commodities and goods in Leipzig.

Berliner Kurse vom 14. Juli 1932 (Ohne Gewähr). Table providing market data for the Berlin stock exchange, including Transportwerte, Bank-Aktionen, Industrie-Aktionen, and Ausländische Anleihen.

Berliner fortlaufende Notierungen vom 14. Juli. Table showing continuous price quotations for various commodities and goods in Berlin.